

Pränumerations-Preise:

Table with 2 columns: 'Für Arab.' and 'Mit Postverendung:'. Rows include 'Ganzjährig', 'Halbjährig', and 'Vierteljährig' with prices in fl. and kr.

Insertions-Preise:

Die 6-spaltige Zeile oder deren Raum wird das erste Mal mit 6 kr. und bei jeder folgenden Erneuerung mit 4 kr. berechnet.

Arader Zeitung.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen. Manuscripte werden nicht zurückgegeben.

Redactions- und Administrations-Bureau: Hauptplatz, im Dinkler'schen Gebäude, 1. Stock.

Aufträge für Inserate: Herrmann an der Stern-Poststraße 4 und Fogler in Wien (Bleich Nr. 9).

Organ des Arader Lloyd.

Notirungen der Pester Börse.

Table of stock prices for various companies and sectors, including 'Eisenbahn-Aktien', 'Bank- und Industrie-Aktien', and 'Eisenbahn-Fahrten'.

Bank- und Industrie-Aktien.

Table listing bank and industrial stocks with columns for company names and prices.

Eisenbahn-Fahrten.

Table detailing railway routes and fares, including 'I. Von Wien und Pest nach Raasdan' and 'II. Von Wien und Pest nach Karab.'.

Schluss-Course der Wiener Börse.

Table showing closing prices for various securities, including 'Staats-Anlehen' and 'Staatslose'.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway stocks with columns for company names and prices.

Erste Siebenbürger Eisenbahn.

Table detailing railway routes and fares for the 'Erste Siebenbürger Eisenbahn'.

Protocollirte Preis-Notirungen der Arader Lloyd-Gesellschaft.

Table listing prices for various commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Mais'.

Devisen.

Table listing exchange rates for various currencies, including 'London', 'Paris', and 'Hamburg'.

Staatsbahn.

Table detailing railway routes and fares for the 'Staatsbahn'.

Valuten.

Table listing gold and silver prices, including 'Gold', 'Silber', and 'Kupfer'.

Telegraphirter Cours der Staatspapiere in Wien.

Table listing telegraphed prices for government securities, including 'Metalliques' and 'National-Anlehen'.

Witterung kühl, Strichregen, unwölk.

Stimmung im Getreidegeschäft ruhig.

und es nach und nach immer entschiedener hervorleuchtet, daß selbst die Annahme einer schwachen Mitteltemperatur...

Qualität des inländischen Weizens hegt. Neuer slovakischer Weizen wurde in dieser Woche von 75-76 Hkr. bezahlt.

a) Fruchtpreise:

Table listing prices for various crops, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Mais'.

In altem Mais war wegen mangelnder Waare kein Geschäft, doch hat die feste Stimmung für diesen Artikel bedeutend nachgelassen.

Roggen hat von der Steigerung zu Anfang der Woche etwas im Werthe verloren, doch bleibt Bedarf für loco und ist namentlich schwere Waare gesucht.

b) Effecten

Table listing prices for various securities, including 'Arader Sparcassa-Aktien' and 'Eisenbahn-Aktien'.

Wir notiren: Weizen neuer, 84pfd. fl. 4.60, 85pfd. fl. 4.70, 86pfd. fl. 4.90 bis fl. 5, 87/88pfd. fl. 5.10-5.15 per Zollcentner.

Wien notirte: Weizen Vanater ab Raab 85/89pfd. fl. 5.27 1/2, 85-89pfd. fl. 5.10, Vanater ab Wien 88-89pfd. fl. 5.75, 88pfd. fl. 6, Debenburger ab Wien 87-89pfd. fl. 5.85, Marosser ab Florisdorf 87-89pfd. fl. 5.50, Pörsburger ab dort 87-89pfd. fl. 5.20, slovakischer ab Neuhaus 88-89pfd. fl. 5.30, Theiß ab Wien 88-89pfd. fl. 5.75, Roggen slovak. ab Wien 80pfd. fl. 4, österreichischer ab Wien 79-80pfd. fl. 3.65, Gerste Pörsburger ab dort 71-72pfd. fl. 3.10, slovak. ab Wien 72pfd. fl. 8.40, Hafer ungar. in transitto 45pfd. fl. 1.94, 46pfd. fl. 1.97, 47pfd. fl. 2, 48pfd. fl. 2.04, 49pfd. fl. 2.20, neue Waare 47pfd. fl. 1.96, Mais ungar. in transitto 82pfd. fl. 2.80.

Gerste neue 66/70pfd. fl. 2.45-2.50 per 70 Wr. Pfd. Hafer neuer, 46/50pfd. fl. 1.65-1.70 pr. 50 Wiener Pfd. Mais alter, fl. 2.45-2.50 pr. Zollcentner.

Hafer loco schwer verkäuflich. Termine hielten sich dagegen gut im Preise.

1869er Staats-Anlehen... 131.10

Erbsen fehlen loco fast ganz, Herbsttermine wenig angeboten, pr. Frühjahr sind mehrerer Umsätze zu Stande gekommen.

1868er Staats-Anlehen... 131.10

Spiritus war bei den gestiegenen Getreidepreisen und dem Regenwetter etwas höher, schließt jedoch heute wieder matter.

1867er Staats-Anlehen... 131.10

Wiener Fruchtbörse vom 14. August. An der heutigen Fruchtbörse wurde Weizen abermals um 25 bis 30 kr. höher gehalten und standen sich Käufer und Verkäufer in gleich reservirter Haltung gegenüber, daher auch der Umsatz bei circa 30,000 Mtz. belanglos war.

1866er Staats-Anlehen... 131.10

Mon notirte: Weizen Vanater ab Raab 85/89pfd. fl. 5.27 1/2, 85-89pfd. fl. 5.10, Vanater ab Wien 88-89pfd. fl. 5.75, 88pfd. fl. 6, Debenburger ab Wien 87-89pfd. fl. 5.85, Marosser ab Florisdorf 87-89pfd. fl. 5.50, Pörsburger ab dort 87-89pfd. fl. 5.20, slovakischer ab Neuhaus 88-89pfd. fl. 5.30, Theiß ab Wien 88-89pfd. fl. 5.75, Roggen slovak. ab Wien 80pfd. fl. 4, österreichischer ab Wien 79-80pfd. fl. 3.65, Gerste Pörsburger ab dort 71-72pfd. fl. 3.10, slovak. ab Wien 72pfd. fl. 8.40, Hafer ungar. in transitto 45pfd. fl. 1.94, 46pfd. fl. 1.97, 47pfd. fl. 2, 48pfd. fl. 2.04, 49pfd. fl. 2.20, neue Waare 47pfd. fl. 1.96, Mais ungar. in transitto 82pfd. fl. 2.80.

1865er Staats-Anlehen... 131.10

Wien, 14. August. An der heutigen Börse eröffneten Creditbanciers 307.50, gingen bis 308.30, schlossen 307.20 Anglo-Bank 406-395, Franco 146.50-144.75, Wienerbank 200.50, Wechselbank 116.50-117, Südbahn 278-274, schlossen 273 Staatsbahn 413, Carl Ludwig 267.50, Tramway-actien 199, 1860er Rofe 101.20, 1864er Rofe 123.75, Napoleons'dor 9.94-95.

1864er Staats-Anlehen... 131.10

Die Börse verkehrte in sehr animirter Stimmung, die sich jedoch in ungleicher Weise hinsichtlich der Bankpapiere und gab. Anglo-Bank. Actien gingen um fl. 8, Anglo-hungarian um fl. 2 zurück, Creditbanciers erwiderten fl. 4, und Wienerbankactien um fl. 6 gestiegen. Von Eisenbahnpapieren waren Elfab. matt und fl. 1/2 niedriger, hingegen Carl Ludwig um fl. 2, Umsatz als gewöhnlich, Donaudampfschiffactien waren matter, ebenso Danub. gegangen sind. Staatspapiere mehr beachtet, besonders Papierrente und 1864er Rofe, welche etwas besser bezahlt wurden. Prioritäten fest, in Elfab. und in fremden Valuten beliebter Verkehr; Berlin in Posten mit 1/2-1/4 kr. unter Cassenmercurs gegeben, im Allgemeinen die Course kaum verändert. Geld flüssig, Goldspecie prompt fehlend.

1863er Staats-Anlehen... 131.10

Effecten-Societät war auf das Berliner Telegramm, worin von der 'Spener'schen Zeitung' eine Note von Chile an Baron Werther veröffentlicht wird und dann auf schlechtere auswärtige Notirungen flau. Creditbanciers sanken auf 306.60, Lombarden bis 172.50 Anglo von 391.50 bis 390, Franco stagnirten bei 144.75 Carl-Ludwig waren sehr gefragt und bis 268 gehoben. Tramway Actien um fl. 16 Agio bezahlt wurde. Der Gesamtumsatz des Geschäftes war ohne Belang. Um 12 Uhr schlossen: Credit 306.80, Anglo 390, Napoleons'dor 9.94.

1862er Staats-Anlehen... 131.10

Stettin, 13. August. (Wochenbericht von Landhoff & Hesse.) (Orig. Ver.) Das Regenwetter, welches seit Anfang dieser Woche in Nord-Europa ziemlich allgemein war, hat die Befürchtungen für das noch auf dem Felde befindliche Getreide gesteigert und eine allgemeine Preiserhöhung in Folge gehabt. Da das Wetter kühl blieb, so ist bis jetzt doch wahrscheinlich noch wenig ausgewachsen. Heute ist es trocken und stürmisch, also rasches Abtrodden zu erwarten, wenn nicht wieder Regen auftritt.

1861er Staats-Anlehen... 131.10

Weizen. Unser Markt liegt für diesen Artikel recht fest, wenn sich auch Preise für kurze Momente drücken können. In England und Schottland sind die Vorräthe ziemlich ausgezehrt und die dortigen Müller müssen bald an den Markt treten. Die französischen Märkte bleiben ebenfalls fest. Hier zeigt sich namentlich für neuen ungarischen Weizen rege Frage, da man in Folge des dieswöchentlichen anhaltenden Regenwetters Befürchtungen für die

Privat-Telegramm der Arader Lloyd-Gesellschaft.

16. August. Weizendenz fest, Zufuhr schwach, 10 kr. höher, 86pfd. a fl. 5.50, 87pfd. a fl. 5.70. Roggen 10 kr., Mais 5-10 kr. besser. Korn, Gerste, Hafer unverändert.

14. August. (Geschäftsbericht von Hetsch & Rosenber.) Obwohl das Ausland noch immer in reservirter Haltung bleibt, und noch keine Kaufsorder erteilt wurde, begann sich das Geschäft auf unserm Plage in der abgelaufenen Woche sehr zu beleben; die Preise aller Cerealien besserten sich namhaft bei reger Kauflust, und waren es insbesondere Weizen und Gerste, welche je 25-30 kr. an Preise gewannen.

13. August. (Geschäftsbericht von Hetsch & Rosenber.) Obwohl das Ausland noch immer in reservirter Haltung bleibt, und noch keine Kaufsorder erteilt wurde, begann sich das Geschäft auf unserm Plage in der abgelaufenen Woche sehr zu beleben; die Preise aller Cerealien besserten sich namhaft bei reger Kauflust, und waren es insbesondere Weizen und Gerste, welche je 25-30 kr. an Preise gewannen.





aufgefundenen miterunglückten Unterfeiger's Bähr finden sich folgende Zeilen eingeschrieben: „Dies ist der letzte Ort, wo wir Zuflucht genommen haben; ich habe meine Hoffnung aufgeben, weil die Wetterführung auf „Segengottes-Schacht“ und „Hoffnungs-Schacht“ vernichtet ist. Der liebe Gott mag die Meinigen und meine lieben Freunde, die mit mir sterben müssen, sowie die Familien in Schutz nehmen. Ernst Bähr, Unterfeiger.“ Ferner ist gefahren im „Hoffnungs-Schacht“ an drei verschiedenen Zimmerungs-Thürböden mit Kreide geschrieben worden: 1. Janes starb, Richter empfahl die Seinen Gott; 2. Lebe wohl, liebe Gematin, lebe wohl, liebe Kinder; Gott mag euch erhalten! Gottlieb Heimann; 3. Lebt wohl, liebe Frau und Kinder. Ich habe mir das nicht gedacht. Obergmann.

Die Ehren-Leibgarde des Kindes von Frankreich. Auf Corfica werden für den Empfang der Kaiserin Eugenie und des kaiserlichen Prinzen die großartigsten Anstalten getroffen. Man hat sogar eine Ehren-Leibgarde für den kaiserlichen Prinzen errichtet. Dr. Conneau, der sich mit seinem Sohne, bekanntlich der Spielgenosse des kaiserlichen Prinzen, bereits auf Corfica befindet, hat dieselbe organisiert. Sie besteht aus 40 Kindern von 12 bis 14 Jahren, welche die Uniform der mobilen Nationalgarde tragen werden. Wahrscheinlich soll diese Institution in Corfica beliebt gemacht werden. In Paris steht dieselbe noch immer in keiner besonderen Beliebtheit.

(Litterarisches.) Bei R. v. Waldheim in Wien ist ein neuer illustrierter Kalender erschienen: „Der Wiener Bote“ für 1870. Derselbe enthält außer dem astronomischen Kalender, den üblichen Kalender-Beigaben, Kernsprüchen, Gedichten, humoristischen Kleinigkeiten u. s. w., drei größere Original-Erzählungen, von Josef Rant und Carl Elmar, einen sehr empfehlenswerthen Artikel „Ueber Gift und Vergiftungen“, von Dr. Kirchned und über 50 Illustrationen und kostet nur 30 Kr., also unbestritten der billigste, wenigstens unter allen illustrierten Kalendern. — Die Ausstattung ist, wie es das Lesepublicum von den im Waldheim'schen Verlage erscheinenden Werken bereits längst gewohnt ist, geschmackvoll und glänzend.

a. (Arena.) Vor einem gut besuchten Hause eröffnete letzten Sonnabend Frau Vizdárj ihr hiesiges Gastspiel mit der Titelrolle in Offenbach's „Schöne Helena“, in welcher sie sich

einen achtungswerthen Erfolg errang. Die Stimme ist nicht ohne gute Schulung und reicht für die Operette aus, ihr Spiel ist frisch und sicher. Gegen das Costume, oder vielmehr gegen den bedenklichen Mangel eines solchen, im dritten Acte müssen wir Einsprache erheben; nicht etwa, weil wir uns berufen fühlen, als Wächter die Moral der Bühnenmitglieder und des Publicums zu hüten, namentlich stets statt des letzteren zu erröthen. Für uns ist hier nur der ästhetische Standpunct maßgebend, und von diesem ausgehend können wir nicht umhin, unserer Verurtheilung Ausdruck zu geben, daß eine so schöne Frau, wie Frau Vizdárj, nicht über so viel Koleretterie verfügen sollte, um zu wissen, daß das mit Anmuth Verhüllte mehr reizt, als das mit völliger Resignation auf das Anstandsgefühl, mit allzu großer Freiheit Bloßgestellte.

Gestern, Sonntag, nahm Herr Molnár unter ungeheuerem Andrang des Publicums in Szigligeti's „Rákóczy II.“ Abschied von Arad; wie wir vernehmen, ist er auch schon abgereist.

Für die nothleidenden Israeliten in Rußland.

In Folge des erneuerten Nothrufes des Unterstützungsausschusses für die Israeliten an der preussisch-russischen Grenze, welchen wir veröffentlichten und welcher eine herzzerreißende Schilderung des dort herrschenden Elends enthält, ist uns die nachstehende milde Spende zugesendet worden:

Herr Doctor Heß in Rabna 5 fl. kr.
Dazu die bereits ausgewiesenen 329 80
Zusammen 334 80

Indem wir für diese eble Spende im Namen der Humanität unsern innigsten Dank aussprechen, bitten wir Angesichts des unsäglichen Elends der zu Betheilenden, uns noch weitere gütige Beiträge zuzuführen zu lassen. Jede Gabe, und sei sie noch so klein, wird mit herzlichstem Dank von uns entgegengenommen, in unserem Blatte ausgewiesen und sobald als thunlich ihrer Bestimmung zugeführt werden. Möchte sich doch Niemand ferne halten, vielmehr Jedermann befehlen, sein Schärfelein an dem Altar der Wohlthätigkeit und der Nächstenliebe nieder zu legen und so Anspruch auf den Dank der Anglücklichen und auf Gotteslohn sich erwerben.

ARENA.

Heute Dienstag den 17. August, als am Vorabend des glorreichen Geburtstages Sr. K. und Kön. apost. Majestät FESTVORSTELLUNG.

Benefice des Herrn Földényi Béla.

A M A M A.

Frei gekürztes Original-Lustspiel in 2 Acten, von Szigligeti.

Morgen Mittwoch den 18. August:

Benefice der Herren Avoni und d'Ettore.

A búvös vadász.

(Der Freischütz.)

Große romantische Oper in 4 Aufzügen. Musik von C. M. Weber.

Angelommene in Arad.

„Hotel Was.“

Jeerhann, Ingenieur, Drabitz. — Kugler, Kaufm., Wien. — Kovács, Grundbesitzer, Zuz. — Langer, Kaufm., Raab. — Mann, Weinbändler, Pestereich. — Weiß, Privatier, Pest.

„Hotel zum weißen Kreuz.“

J. Szegh, Siedler. — Keller, Lehrer, Szigliget. — J. Papp, Privatier, Sippa. — G. Hoffmann, Berwalter, Verjona. — A. Anter, Apotheker, Ung. allg. — S. Ringl, Kleintan, Prag. — J. Gruber, Reisender, Wien. — G. Heron, Kaufm., Constantinopel. — Wassermann, Reisender, Olmütz. — A. Gordan, Holzhändler, Sippa.

Correspondenz der Redaction.

Herrn S. R. in S-d. Einen kurzen überfichtlich gehaltenen Bericht sind wir gerne bereit aufzunehmen; da der aus Ihrer Feder stammende jedoch nahezu den ganzen Raum einer Nummer unseres Blattes für sich in Anspruch nehmen würde, so können wir ihn nicht benützen, außer Sie versetzen sich dazu, ihn um zweidrittheile seines jetzigen Umfangs zu kürzen.

Wiener Lotterie vom 14. August 1869.

90 44 3 18 47

Redaction, Druck und Verlag von S. Goldscheider.

Hauptplatz, im Winkler'schen Neugebäude.

3. 511. (710-2.3) 1869. Licitation's-Kundgebung.

Von Seite des Arader Stadtgerichtes als Grundbesitzer wird hiemit kundgemacht, daß zu Gunsten des Klägers Carl Pollak als Gessionär des Mark. Grundbesitzer, infolge Verfalls des 2. Theils des Kaufpreises zu ergänzen, der Forderung von 1884 fl. c. s. c. im Sinne der rechtskräftigen Bescheide vom Jahre 1868 den 30. Mai Nr. 521 und 1031, die excreative Licitation auf die im Arader Grundbuchprotocoll unter 3 147 eingetragene, und in der inneren Stadt Nr. 24 u. 25 gelegene Spiritus-Fabrik bestimmt wurde, welche ein auf geräumigem Boden von Ziegel gebautes Wohnhaus und Nebengebäude, eine mit Apparaten versehene Spiritus-Fabrik und geräumige Ställe zur Offenhaltung enthält.

Carl Ottrubay, Gerichtsrath. (699-3.3) Vermietung. Am Hauptplatz Nr. 46 ist eine größere ebenerdige Wohnung vom 1. November l. J. an zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister.

363. W. (716-2.3) 1869. Licitation's-Kundmachung.

Von Seite der Wirtschaftskommission der k. Freistadt Arad wird hiemit kundgemacht, daß die zum Eigenthum der Stadt gehörigen und bisher von Max Joannovic in Pacht gehaltenen 22 und 26 Joch Gründe der gr. o. Geistlichkeit und der durch Paul Kovács und Consorten in Pacht besessene 1158 3/4 □ Klafter umfassende Grund auf dem alten Festungsplatz, da der zur erneuerten Verpachtung dieser Gründe auf den 19. Juli l. J. bestimmt gewesene Licitationstermin erfolglos blieb, bei der am 24. August l. J., Vormittags 10 Uhr in dem Amtlocale der städtischen Wirtschaftskommission (Freyberger'sches Haus 2. Stock), abzuhaltenen erneuerten Licitation vom 1. November l. J., respective 1. Jänner 1870 angefangen auf 6 Jahre in Pacht gegeben werden.

Pachtlustige werden hiezu, mit einem 10%igen Neuzelbe versehen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Licitationsbedingungen auch bei dem Herrn Magistratsrath Paul Vöröcs eingesehen werden können. Aus der am 19. Juli 1869 abgehaltenen Sitzung der Wirtschaftskommission der k. Freistadt Arad.

Erste Siebenbürger Eisenbahn.

Kundmachung.

Aus Anlaß des am 20. August d. J. stattfindenden St. Stefanifestes wird von allen Stationen der Ersten Siebenbürger Eisenbahn den nach Pest Reisenden in der II. und III. Wagenklasse eine 50%ige Fahrgebühren-Ermäßigung bewahrt, daß die am 19. August zu dem Personenzuge Nr. II. nach Arad ausgehenden Fahrkarten II. und III. Klasse ihre Gültigkeit auch zur Rückfahrt von Arad nach der Aufstiegsstation behalten, wenn die Rückreise mit einem der regelmäßig vom 21. bis inclusive 26. August d. J. verkehrenden Personenzüge Nr. I. stattfindet.

Die Direction. Auf der zum Eigenthum Sr. Hochgeborenen der Herrn Grafen Coloman Almásy gehörigen Herrschaft Almásy-Iratos sind in einem Complex 800 Joch Felder bester Qualität, sehr nahe zur Bahnstation Kurtycs, vom 1. October an, auf vier Jahre zu verpachten. Näheres in Arad, Bischofsgasse Nr. 5, 1. Stock.

Hirschmann, Rentmeister.

Erste Siebenbürger Eisenbahn.

Linie Arad-Carlsburg.

Fahrordnung.

Die Personenzüge schließen sich in Arad den Zügen der Theißbahn in beiden Richtungen an.

Table with columns for departure (Abfahrt) and arrival (Ankunft) times for stations: Carlsburg, Arad, Gyorok, Paulis, Radna, Konop, Barzova, Soborsin, Zám, Illye, Branyicska, Déva, Piski, Broos, Siboth, Gyorok, Arad, Carlsburg.

K. k. priv. Theiss-Eisenbahn.

FAHRORDNUNG

vom Tage der Eröffnung der Ersten Siebenbürger Eisenbahn bis auf Weiteres

Large table with columns for routes (I. Von Wien und Pest nach Kaschau, II. Von Wien und Pest nach Arad, III. Von Wien und Pest nach Grosswardein, IV. Von Kaschau nach Pest und Wien, V. Von Arad nach Pest und Wien, VI. Von Grosswardein nach Pest und Wien) and departure/arrival times.

Niederlage in Arad bei MORIZ VOIT.

Advertisement for 'ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR WASSERLEITUNGEN' featuring an image of a water pump and text describing the company's services in Arad.

Post-Anschlüsse:

a) Die Arad-Temesvárer Malle-Post. Abgang v. Arad um 4 Uhr Nachmittags täglich mit Aufnahme von 3 bis 4 Reisenden.
b) Soborsin-Lugos-Temesvárer Malle-Post. Abgang v. Soborsin um 10 Uhr Vorm. täglich mit Aufnahme von 3 bis 4 Reisenden.
c) Die Hermannstadt-Klausenburger Malle-Post Nr. I. Abgang v. Hermannstadt um 6 Uhr täglich Frühl. mit Aufnahme von 3 bis 4 Reisenden.

Die Direction.

Die Direction.